

31. August 2009

**Konzept zum
Public Viewing in Nürnberg zur WM 2010**

Nach unseren erfolgreich in Nürnberg umgesetzten Fanparks und Public Viewings

2005 - Hyundai kick and groove park anlässlich des FIFA Confederations Cup
2007 - Public Viewing zum Pokalendspiel Nürnberg - Stuttgart 2007 auf dem Kornmarkt
2008 - Kennametal kick and groove Park zur Fußballeuropameisterschaft
2009 - Relegationsspiele Nürnberg – Cottbus aus der Wöhrder Wiese

möchten wir, wie in den letzten Tagen bereits mit den Herren Murrmann und Wehr besprochen, auch im Jahr 2010 wieder aktiv werden. Einen entsprechenden Antrag auf Sondernutzung haben wir schon im vergangenen Jahr gestellt.

Das Public Viewing zur WM 2010, den „kick & groove park“, möchten wir auf der Wöhrder Wiese umsetzen.

Anbei dazu unser Kurzkonzzept:**1 // Veranstalter.**

werk:b events GmbH wird als Veranstalter in Zusammenarbeit mit Sponsoren und Präsentationspartnern auftreten. Eine enge Kooperation mit der Stadt Nürnberg unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters / Sportbürgermeisters ist für uns sehr wünschenswert und auch im Vorfeld bereits zu klären.

2 // Idee & Zielgruppe.

Gute Stimmung, attraktive Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel, ein passives Sicherheitskonzept sowie eine vernünftige Auswahl im Verpflegungssegment sollen das Public Viewing zum Gesamterlebnis machen.

Die Live-Übertragungen erfolgen auf einer großen LED-Leinwand. Der Fanpark soll ein zentraler Anlaufpunkt für Fußballfans aus allen Nationen sein.

3 // Angedachter Veranstaltungsort.

Wöhrder Wiese in Nürnberg – östlicher Teil beim Mercure Hotel (wie zur Europameisterschaft 2008 und 2009 bei den Relegationsspielen des 1. FCN).

Neben der großen LED-Leinwand und ansteigenden Tribünenflächen im Veranstaltungsareal, ist im kick & groove park ein großes Zelt als Schlecht-Wetter-Alternative angedacht. Weiterhin werden wir dieses auch bei weniger frequentierten Spielen öffnen.

4 // Veranstaltungsfläche.

Der Fanpark wird so geplant, dass Rettungs-, Flucht- & Fahrradwege während des gesamten Zeitraums offen und frei zugänglich bleiben.

Die Fluchtwegsituation wird gemäß Versammlungsstättenverordnung beachtet. Die Wöhrder Wiese bietet eine Kapazität von ca. 30.000 Besuchern.

Ein Radiosender wird die Spiele der deutschen Mannschaft moderieren und für Stimmung rund um die Spiele sorgen.

Es soll und wird ein Public Viewing werden – kein normaler bzw. dauerhafter Biergartenbetrieb!

5// Sicherheit.

Das Thema Sicherheit steht natürlich mit an erster Stelle. Genaue Absprachen im Vorfeld mit den örtlichen Behörden, Erstellung eines Sicherheitskonzeptes mit der Polizei sowie ständige Präsenz von Securitys und Absperrungen sind nur logisch!

Das gesamte Areal wird wie bei den vergangenen Public Viewings rundum mit Zäunen abgesperrt und die Securitys sorgen sowohl am Eingang als auch und auf Gelände für Sicherheit. Die Besucher werden bei Betreten des Fanparks kontrolliert, sodass Wurfgeschosse, Waffen oder ähnliches nicht auf das Gelände gelangen.

6 // Lärmschutz.

Die Anwohner werden, wie zur Europameisterschaft 2008 auf dem Kornmarkt, über das Public Viewing im Vorfeld informiert. Die Bühne wird so platziert, dass die Boxen in die entgegengesetzte Seite beschallen. Eine Delay Line dämmt die Lautstärke noch einmal zusätzlich.

Wir als Veranstalter sind sehr darauf bedacht, dass die Anwohner trotz der langen Veranstaltungsdauer wohlgestimmt auf das Public Viewing reagieren und sich nicht gestört fühlen.

7 // Müllvermeidung.

Das Veranstaltungsgelände wird während der Weltmeisterschaft regelmäßig gereinigt. Weiterhin werden ausreichend Mülltonnen sowohl am Eingang als auch auf der gesamten Fläche aufgestellt und diese regelmäßig getrennt entsorgt.

8 // Zeitraum & Öffnungszeiten.

Freitag, 11. Juni 2010 bis Sonntag, 11. Juli 2010

Öffnungszeiten sind jeweils eine Stunde vor dem ersten Spiel bis eine Stunde nach dem letzten Spiel. Bei Spielen mit deutscher Beteiligung sowie den Halbfinalspielen und dem Finale wird der Fanpark zwei Stunden vor dem Spiel geöffnet. An spielfreien Tagen bleibt der Fanpark geschlossen.

9 // Werbemittel & Bewerbung.

Zur Bewerbung des Fanparks erstellen wir in Absprache mit der Stadt Nürnberg und den Kooperationspartnern ein einheitliches Design der Werbemittel und des äußeren Auftritts. Das Layout wird an die „kick & groove“ Serie angelehnt.

10 // Sonstiges.

Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass die organisatorische Umsetzung des Fan-Park Konzepts nur durch eine ausreichende Unterstützung von Partnern und Sponsoren gewährleistet sein kann. Durch mangelnde Teilnahme und fehlende finanzielle Unterstützung von Partnern und Sponsoren sehen wir uns leider nicht in der Lage den Fan-Park umzusetzen.

Es wird ein umfangreiches Sponsoren- und Kooperationskonzept von uns erstellt um Förderer, Unterstützer und Kompensationspartner für ein Engagement am Fanpark zu begeistern.

Um das Public Viewing erneut realisieren zu können, ist ein finanzieller Kraftakt von uns als Veranstalter notwendig. Eine Unterstützung seitens der Stadt Nürnberg, der Polizei und allen beteiligten Behörden ist, wie auch schon im Jahr 2008, daher wieder absolut notwendig!

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne und jederzeit unter 09187-9543220 oder 0171-4476996 zur Verfügung.

Wir hoffen auf eine positive Resonanz Ihrerseits und verbleiben

mit sonnigen Grüßen

Christian Kohlert